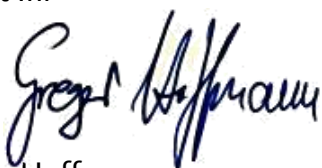


liebe Leserinnen und Leser,

eine Änderung im Bezirksamt beschloss die Bezirksverordnetenversammlung am 12. Dezember 2019. Unter dem Tagesordnungspunkt 11.1 wurde auf Vorschlag der CDU-Fraktion ein Stadtrat gewählt. Der Bezirksverordnete Martin Schaefer (CDU) wird ab 1. Februar 2020 Bezirksstadtrat in Lichtenberg. Wir gratulieren und erhoffen uns Schwung, Tatkraft und eine glückliche Hand für die wichtigen Belange in den politisch zu verantwortenden Ressorts der Bezirksverwaltung. Der enorme Investitionsbedarf in den Schulen, den Verkehrswegen und den Grünanlagen des Bezirks bleiben Herausforderungen, die es anzupacken gilt und die wir als Fraktion auch im kommenden Jahr politisch begleiten werden. Uns ist es wichtig die Umweltbildung an den Schulen zu befördern. Der Klimadialog erfordert weniger Pauschalität, denn mehr Kenntnis der Zusammenhänge von Ursachen und Wirkungen, weshalb es der Fraktion wichtig ist, hier einen „Tag der Umweltbildung“ an den Schulen des Bezirks zu verbreiten. Bereits in der Lokalpolitik wird politisch motiviert manch Bürokratie verursacht, doch dazu mehr im Zwischenruf dieser Ausgabe. Doch lesen Sie selbst, welche weiteren inhaltlichen Themenfelder die Lokalpolitik im Dezember bewegten.

In dieser besinnlichen Zeit möchte ich Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen und herzlich Dank sagen für das Teilen unserer aktuellen Nachrichten. Freuen wir uns gemeinsam auf die kommenden Herausforderungen.

Herzlichst Ihr



Ihr Gregor Hoffmann

Vorsitzender der CDU-Fraktion Lichtenberg



Die CDU-Fraktion Lichtenberg wünscht Ihnen allen besinnliche und frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Start ins neue Jahr 2020! Mögen alle Ihre Wünsche und guten Vorsätze in Erfüllung gehen.

Inhalt

Die CDU-Fraktion positioniert sich	S. 2
<ul style="list-style-type: none"> • Martin Schaefer zum Bezirksstadtrat gewählt • Bahnhof Storkower Straße soll sauberer werden • Umweltbildung an den Schulen verbessern • Für Umweltmaßnahmen sensibilisieren • Bezirksbürgermeister hat nicht aus Fehlern gelernt • Freie Sicht für die Feuerwache 	
Berichte	S. 3
Die CDU-Fraktion informiert -I-	S. 4
<ul style="list-style-type: none"> • Neues aus der Öffentlichkeitsarbeit 	
Die CDU-Fraktion informiert -II-	S. 5
<ul style="list-style-type: none"> • Vorlagen aus der vergangenen Bezirksverordnetenversammlung 	
Zwischenruf	S. 6
Presseschau	S. 6
Neues aus der BVV	S. 7
<ul style="list-style-type: none"> • Initiativen der CDU-Fraktion • Sitzungstermine 2020 	
Termine und Kontakte	S. 8

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes ist der Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion Lichtenberg Gregor Hoffmann
Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin.
Tel. 030/5588875, post@cdu-fraktion-lichtenberg.de

DIE CDU-FRAKTION POSITIONIERT SICH

Martin Schaefer zum Bezirksstadtrat gewählt

Die Nachfolgefrage ist geklärt und es heißt „Kontinuität in der Qualität“. Wir haben einen neuen Bezirksstadtrat. Martin Schaefer tritt zum 1. Februar 2020 die Nachfolge von Wilfried Nünthel an, der im nächsten Jahr in den Ruhestand geht.



Hoffmann: „CDU-Fraktion steht für Kontinuität.“

[Hier mehr...](#)

Bahnhof Storkower Straße soll sauberer werden

Schon im November des vorigen Jahres hatten wir darauf hingewiesen und uns für eine Verbesserung eingesetzt: Die durch intensive Nutzung stark verschmutzte Fußgängerbrücke am Bahnhof Storkower Straße wird ab 2020 häufiger gereinigt.



Wessoly: „Reinigung erfolgt endlich öfter.“

[Hier mehr...](#)

Umweltbildung an den Schulen verbessern

Das Umweltbewusstsein wächst – gerade bei Kindern und Jugendlichen. Doch noch machen nicht alle Schulen mit bei möglichen Projekten. Hier wollen wir mit einem „Tag der Umweltbildung“ nachsteuern.



Ribble: „Umwelt- und Klimaschutz stärker ins Bewusstsein rü-“

[Hier mehr...](#)

Für Umwelt- und Klimaschutz sensibilisieren

Fachlich gebotene und ökologisch wichtige Maßnahmen wie Insektenwiesen sehen für viele eher „ungepflegt“ aus. Auch starker Baumschnitt gefällt nicht jedem. Mit Hinweisschildern über die getroffenen Maßnahmen kann dem abgeholfen werden.

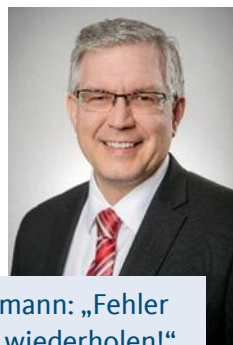


Hudler: „Hinweisschilder sollen auf Umweltmaßnahmen hinweisen.“

[Hier mehr...](#)

Bezirksbürgermeister hat nicht aus Fehlern gelernt

Die meisten der auf dem Vorplatz des Bahnhofs Lichtenberg campierenden Obdachlosen haben das Gelände inzwischen verlassen. Nun will die Eigentümerin Deutsche Bahn auf einem kleinen Stück Fahrradständer bauen lassen. Nur halten sich dort immer noch Obdachlose auf.



Hoffmann: „Fehler nicht wiederholen!“

[Hier mehr...](#)

Freie Sicht für die Feuerwache

Es kommt auf jede Minute an, wenn die Feuerwehr losfährt. Doch an der Wache Josef-Orlopp-Straße behindert ein Werbeaufsteller die Sicht und die Fahrzeuge müssen deswegen abbremsen. Das darf nicht so bleiben.



Schaefer: „Schnellere Ausfahrt ermöglichen.“

[Hier mehr...](#)

BERICHTE

Neuer Bezirksstadtrat gewählt

Auf der BVV-Sitzung am 12. Dezember 2012 wurde mit der Wahl von Martin Schaefer zum neuen Bezirksstadtrat die Frage der Nachfolge von Wilfried Nünthel rechtzeitig geklärt. Ab dem 1. Februar 2020 übernimmt der bisherige Bezirksverordnete und Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Arbeit, Soziales und Gemeinwesen das Amt. Wilfried Nünthel geht nach langen Jahren als Bezirksstadtrat (nicht nur in Lichtenberg) in den Ruhestand. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Gregor Hoffmann stellt Kontinuität in der Nachfolge fest: „Wir freuen uns, mit Martin Schaefer ein fähigen und kompetenten Bezirksstadtrat in der Nachfolge von Wilfried Nünthel zu bekommen.“

Im zweiten Wahlgang wählte eine klare Mehrheit der Lichtenberger Bezirksverordneten unseren Kandidaten. Eine gute Wahl, das werden die nächsten Jahre bestätigen. Der 45-jährige Martin Schaefer ist verheiratet und hat drei Kinder. Er hat Theologie studiert, ist Gründer und (noch) Geschäftsführer der blu:boks Kinder- und Jugendbildung gGmbH sowie Pastor im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden. Seit 2016 engagiert er sich in der Lichtenberger BVV.



Fraktionssitzung mit dem HWR-Präsidenten

Gast auf unserer Fraktionssitzung am 9. Dezember 2019 war Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin, die einen ihrer beiden Standorte in Friedrichsfelde hat. Von den rund 11.500 Studierenden lernen gut 6.000 „bei uns“. Hinsichtlich der Anwendung des Dualen Studiums ist die HWR sogar die größte Hochschule Deutschlands. In den letzten Jahren zeigte die Hochschule ein deutliches Wachstum, was aber auch Probleme mit sich bringt, wie Prof. Zaby darstellte. Ein deutliches Raumproblem, zumal am Lichtenberger Standort, schränkt den Betrieb ein. Auch Möglichkeiten des studentischen Wohnens im Umfeld fehlen. Unüblich sei auch, dass die HWR über die Hälfte ihrer Fläche vom Land Berlin angemietet hat – hier schränken bürokratische Abläufe die Effektivität ein. Wie dem zu begegnen ist, war ein Bestandteil unserer Diskussion. Dass es trotzdem eine „Erfolgsgeschichte HWR“ gibt, zeigt aber auch, dass Prof. Zaby unlängst durch Wiederwahl im Amt bestätigt wurde.



Wie dem zu begegnen ist, war ein Bestandteil unserer Diskussion. Dass es trotzdem eine „Erfolgsgeschichte HWR“ gibt, zeigt aber auch, dass Prof. Zaby unlängst durch Wiederwahl im Amt bestätigt wurde.

DIE CDU-FRAKTION INFORMIERT – I –



Wohnen und Leben in Karlshorst

- ▶ Viele Verkehrswege in Karlshorst sind in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand. → **Wir machen uns für die notwendigen Investitionen stark!**
- ▶ Die Tangentialverbindung Ost (TVO) muss endlich Realität werden, um die vielbefahrene Treskowallee zu entlasten. → **Wir wollen, dass der Bau dieser Umgehungsstraße endlich beginnt!**
- ▶ Grüne Innenhöfe sollen erhalten bleiben. → **Bürgerschaftliches Engagement, wie zum Beispiel bei der Ilsestraße, begrüßen wir!**
- ▶ Die Nahversorgung im Karlshorster Süden ist unzureichend. → **Wir haben uns bei der Planung der „Parkstadt Karlshorst“ erfolgreich für eine Verbesserung der Versorgung eingesetzt, die deshalb Bestandteil des Bebauungsplans wurde.**

„Parkstadt Karlshorst“ endlich beschlossen!

CDU-Stimmen ermöglichen klare Mehrheit für Zukunft in Karlshorst
Die BVV Lichtenberg hat in ihrer Sitzung am 21. November 2019 endlich den Weg für das Bauvorhaben am Blockdammweg freigemacht.
Das bedeutet:

- ▶ mehr als **1.000 Wohnungen** für Wohnungssuchende,
- ▶ eine **Grundschule** für 433 Schüler,
- ▶ eine **Kita** für 130 Kinder,
- ▶ ein **Nahversorgungszentrum** für das Prinzenviertel,
- ▶ **Grün- und Spielflächen.**

Sie haben ein Anliegen, Ideen oder Kritik? - Schreiben Sie uns!

BVV Lichtenberg
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6 - 10367 Berlin

Telefon: 030 55 888 7
E-Mail: post@cdu-fraktionlichtenberg.de
Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de



CDU FRAKTION IN DER
BVV LICHTENBERG

Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles neues Jahr 2020! Mögen all Ihre großen und kleinen Wünsche in Erfüllung gehen.

Unsere Änderung im kommenden Jahr steht jetzt schon fest:

- **Martin Schaefer**, unser Bezirksverordneter und Ausschussvorsitzender, wird im Februar 2020 als Bezirksstadtrat für den Bezirk Lichtenberg seine Arbeit aufnehmen. Die Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg hat ihn am 12. Dezember 2019 mit klarer Mehrheit in sein neues Amt gewählt.
- Wir danken unserem bisherigen Bezirksstadtrat **Wilfried Nünthel** herzlich für sein großes Engagement. Er tritt nach langen Jahren im Einsatz für die Kommunalpolitik seinen wohlverdienten Ruhestand an.



Wir sind mit unserem Ziel
„**Freiheit und Sicherheit**“
auch weiterhin für Sie da!

Sprechen Sie uns an.
Wir kümmern uns!

CDU-Fraktion in der BVV Lichtenberg
Möllendorffstraße 6
10367 Berlin

Tel. 030 55 888 75
E-Mail: post@cdu-fraktion-lichtenberg.de
www.cdu-fraktion-lichtenberg.de

DIE CDU-FRAKTION INFORMIERT – II –

Vorlagen des Bezirksamtes:

- **Transparenter Zeit-/Maßnahmenplan für die Sanierung von Schulgebäuden und Schulsporthallen in Lichtenberg – [DS/0425/VIII](#)**

Auf der Internetseite des Landes Berlins werden alle großen Vorhaben im Schulbereich unterteilt in Bezirksübersichten und Schulmaßnahmen seit August 2018 aufgelistet und der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt:

<https://www.berlin.de/schulbau/massnahmen-und-finanzen/>

- **Sauberes Umfeld an der Storkower Straße – [DS/1015/VIII](#)**

Der Fußgängerübergang am S-Bahnhof Storkower Straße wird ab 2020 häufiger gereinigt als bisher. Ein Erfolg der CDU-Fraktion!

- **Halt der Buslinie X54 in der Pablo-Picasso-Straße prüfen – [DS/1065/VIII](#)**

Die BVG lehnt einen durch Neuordnung entstehenden Halt in der Pablo-Picasso-Str. (An den Krugwiesen) ab. Die ÖPNV-Anbindung der Haltestelle reicht nach ihrer Ansicht aus.

- **Service im ÖPNV verbessern – [DS/1289/VIII](#)**

ÖPNV-Ausfälle sollen in den Apps des VBB angezeigt werden. Bei der DB (S-Bahn) ist dies schon der Fall. Die BVG beschafft derzeit ein neues Leitsystem, das künftig entsprechende Angaben in Echtzeit machen kann.

- **Öffentliche Information zum Rahmenplan-Hohenschönhausen – [DS/1371/VIII](#)**

Am 30.10.2019 wurde eine weitere Standortkonferenz zum Rahmenplan für die Großsiedlung Neu-Hohenschönhausen durchgeführt, auf der der Entwurf des Rahmenplanes präsentiert wurde. Dieser lag bis zum 15.11.2019 im Internet auf „MeinBerlin“ aus.

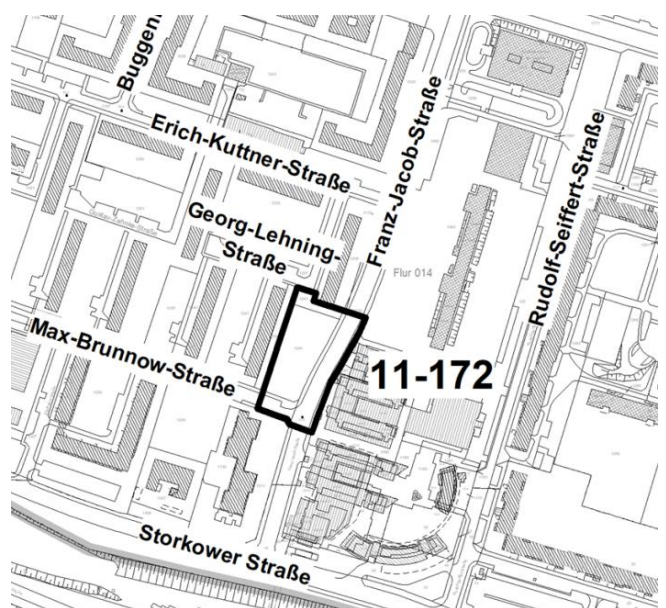
Nach Auswertung aller eingegangenen Stellungnahmen wird der Entwurf des Rahmenplanes überarbeitet.

- **Bebauungsplan XXII-22; Arbeitstitel: Konrad-Wolf-Straße, Sandinostraße, Mittelstraße und Berkenbrücker Steig – [DS/1530/VIII](#)**

Das Verfahren zur Aufstellung des B-Planes XXII-22 für die Fläche zwischen Konrad-Wolf-Straße, Sandinostraße, Mittelstraße und Berkenbrücker Steig wird eingestellt; der Bezirksratsbeschluss vom 13.06.1995 zur Aufstellung des Bebauungsplanes aufgehoben. Grund: Die ursprünglich gewerblich genutzte Fläche soll nun der Wohnbebauung dienen.

- **Bebauungsplan 11-172B – Aufstellungsbeschluss; Arbeitstitel: Grünfläche Franz-Jacob-Straße/Max-Brunnow-Straße – [DS/1531/VIII](#)**

Für die betroffenen Grundstücke soll ein B-Plan 11-172B mit dem Planungsziel „Öffentliche Parkanlage“ aufgestellt werden.





Zwischenruf!

**Wer mehr Freiheit wagt,
ermöglicht weniger Bürokratie**
von Gregor Hoffmann, Fraktionsvorsitzender

Bürokratie wird politisch entschieden und es ist paradox, dass diejenigen, die weniger Bürokratie wollen, doch häufig für mehr Aufwand sorgen... Dies fängt kommunal bereits an. Häufig mit guten Absichten versehen, werden doch Folge und Wirkung nicht immer vollständig sorgfältig abgewogen. Aktuelle Beispiele aus Lichtenberg: In der Dezember-BVV gab es die Anregung im Bezirk bei den Ausschreibungen auf Tarifbindungen zu setzen und dies bei bezirklichen Vergaben zu berücksichtigen. Man wolle doch eine bessere Tarifbindung und damit besseren Lohn erreichen. Doch es bleibt außen vor, dass damit verschiedene Rechtszustände - beispielsweise zwischen Pankow und Lichtenberg - vorherrschen würden, was mehr Bürokratie bedeutet und Mauern zwischen Bezirken aufbauen würde. Einmal abgesehen von Mitarbeitenden und Ausschreibungsteilnehmenden. Auch für die November-BVV sollte eine bessere Wirtschaftspolitik erreicht werden, indem ein "Gute Arbeit"-Beauftragter im Bezirk eingestellt werden soll. Dieser wird dann zusätzliche Abfragen an die Unternehmen richten, obwohl diese schon regelmäßige Berichtsverpflichtungen erfüllen. Es werden Lösungen in der Bürokratie gesucht und nicht in der Freiheit. Der Rahmen, den wir politisch setzen können, braucht die Abwägung der Folgen aus der Bürokratie heraus, und nicht aus der Absicht. Bleibt mutig, wählt die Freiheit, denn zu viel Bürokratie begrenzt unsere Möglichkeiten. Manch neue Regel schafft weniger Gerechtigkeit, dafür mehr Bürokratie, sei sie noch so gut gemeint.

Lasst uns die Spielräume erhalten und durch Entscheidungen füllen – nicht durch Regelwerke!



PRESSESCHAU

Tagesspiegel Leute 09.12.2019

Deutsche Bahn will Obdachlose vom Bahnhof Lichtenberg verjagen

... Bürger*innenmeister Michael Grunst (Linke) spricht sicher erneut gegen die Räumung aus. ... Die CDU Lichtenberg steht auf der Seite der Deutschen Bahn. Das schrieb Gregor Hoffmann, Fraktionsvorsitzender, in einer Pressemitteilung. Das Camp der Obdachlosen habe zur „Unzufriedenheit bei den Anwohnerinnen und Anwohnern sowie Reisenden“ geführt. Das dürfe sich nicht wiederholen. Das, was der Bezirksbürger*innenmeister vorschlägt – gemeinsam mit der Sozialsenatorin Druck auf die Bahn ausüben zu wollen – führe zu einer Rückkehr zu den vorherigen „schwierigen Verhältnissen“. „Das können und werden wir nicht akzeptieren“, so Hoffmann. [Quelle](#)

Berliner Woche 10.12.19

Für längere Grünphase

Für längere Grünphasen an den Fußgängerampeln setzt sich die CDU-Fraktion der Bezirksverordnetenversammlung ein. „Es ist auch unsere Verantwortung, dass unsere Kinder sicher und direkt zur Schule gehen können, ohne dabei auf dem Schulweg unnötig den Gefah-

ren des Straßenverkehrs ausgesetzt zu sein“, so der schulpolitische Sprecher Pascal Ribble. ... [Quelle](#)

Tagesspiegel 13.12.19

Neuer CDU-Stadtrat für Schule, Umwelt und Verkehr

.. Am Donnerstagabend wurde der CDU-Politiker Martin Schäfer als Nachfolger für den im Februar in Ruhestand gehenden Bezirksstadtrat Wilfried Nünthel (CDU) gewählt. Er wird im kommenden Jahr den Bereich Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr übernehmen. Bisher war Schäfer Geschäftsführer der Jugendeinrichtung "blu:boks BERLIN". [Quelle](#)

LichtenbergMarzahnplus 14.12.2019

Zum Stadtrat gewählt – noch ohne Amt

... Der Bezirksverordnete der CDU-Fraktion, Martin Schaefer, wurde von den Bezirksverordneten im zweiten Wahlgang mit 26 „Ja“-Stimmen, 19 „Nein“-Stimmen und 5 Enthaltungen als Bezirksstadtrat gewählt. Doch sein Amt wird der 45-jährige Familienvater erst zum 1. Februar 2020 antreten. Wie BVV-Vorsteher Rainer Bosse erklärte, seien Berufung und Vereidigung so lange nicht möglich, wie der Vorgänger das Amt noch inne habe. ... [Quelle](#)

NEUES AUS DER BEZIRKSVERORDNETENVERSAMMLUNG

Initiativen der CDU-Fraktion in der vergangenen Sitzung der BVV:

<i>Nacht der Solidarität vom 29. auf den 30. Januar 2020</i>	Thomas Drobisch fragt, wie sich der Bezirk an der zahlenmäßigen Erfassung obdachloser Menschen beteiligt und ob eine Koordinierungsstelle sich um die Einsatzteams kümmert?	DS/1553/VIII	beantwortet
<i>Tag der Umweltbildung an Lichtenberger Schulen einrichten</i>	Alle Schulen im Bezirk sollen einen Tag der Umweltbildung gestalten. Dabei sollen Kooperationspartner unterstützen.	DS/1541/VIII	Schule / Sport, Umwelt / Klimaschutz
<i>Umweltmaßnahmen öffentlich ausschildern</i>	Nicht jede Maßnahme erschließt sich jedem sofort, auch wenn die fachlich begründet ist. Hinweisschilder sollen künftig darüber aufklären.	DS/1542/VIII	Haushalt / Personal, Umwelt / Klimaschutz
<i>Freie Sicht für die Feuerwache</i>	Die Ausfahrt der Feuerwache Josef-Orlopp-Straße wird durch einen Werbeaufsteller behindert. Das Schild muss dort weg!	DS/1543/VIII	beschlossen

Sitzungstermine der Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg im Jahr 2020

jeweils Donnerstag, 17.00 bis 22.00 Uhr in der Max-Taut-Aula, Fischerstr. 36, 10317 Berlin

23. Januar 2020	20. August 2020
20. Februar 2020	17. September 2020
19. März 2020	08. Oktober 2020
23. April 2020	12. November 2020
28. Mai 2020	10. Dezember 2020
18. Juni 2020	





BÜRGERINFO

Januar 2020



TERMINE UND KONTAKTE

Sitzung der CDU-Fraktion Lichtenberg Montag, 06. Januar 2020, 19.00 Uhr

Montag, 20. Januar 2020, 19.00 Uhr

Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Donnerstag, 23. Januar 2020, 17.00 bis 22.00 Uhr

Aula der Max-Taut-Schule, Fischerstr. 36, 10317 Berlin

Unser Team:

Fraktionsgeschäftsführer
Jörg Ahlfänger



Fraktionsmitarbeiter
Dennis Haustein



Fraktionsmitarbeiter
Marco Splitt



Bezirksverordnetenversammlung Lichtenberg
Fraktion der CDU
Möllendorffstr. 6
10367 Berlin



Telefon: 030 55 888 75



E-Mail: post@cdu-fraktion-lichtenberg.de
Internet: www.cdu-fraktion-lichtenberg.de



Facebook: [CDU-Fraktion Lichtenberg](https://www.facebook.com/CDU-Fraktion-Lichtenberg)

Gerne stehen Ihnen auch unsere **Bezirksverordneten** für Anregungen, Ideen oder Fragen zur Verfügung.



Gregor Hoffmann
hoffmann@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Haushalt, Finanzen, Eingaben und Beschwerden



Benjamin Hudler
hudler@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Stadtentwicklung, Umwelt, Gesundheit



Martin Schaefer
schaefer@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Wirtschaft, Soziales, Gemeinwesen und Jugendhilfe



Heike Wessoly
wessoly@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Ordnung, Verkehr und Bürgerdienste



Thomas Drobisch
drobisch@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Kultur, Bürgerbeteiligung und Inklusion



Pascal Ribble
ribble@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Schule, Sport und Rechnungsprüfung



Frank Teichert
teichert@cdu-fraktion-lichtenberg.de

Integration und Sicherheit

Sollten Sie diese Bürgerinfo nicht mehr erhalten wollen oder meinen, nur versehentlich in unseren Verteiler geraten zu sein, so bitten wir Sie um Verzeihung und darum, dass Sie uns dies über unsere E-Mail-Adresse post@cdu-fraktion-lichtenberg.de mitteilen. Wir werden Sie dann umgehend aus unserem Verteiler nehmen.